



DVV-Kurier

 **Offizielles Organ des Deutschen Volkssportverbandes e.V. im IVV**



Herzlich willkommen Wanderjahr 2018

Rekordspende für Haus Schutzengel



REISE
Seite 14



WANDERWEG
Seite 24

Rekordspende für das Haus Schutzengel

Spenden in Höhe von mehr als 24.000 Euro sind an den Benefizwandertagen „Deutschland wandert – Deutschland hilft“ am Tag der deutschen Einheit zusammengekommen. Anke Mattern-Nolte vom Bundesverband Mukoviszidose e.V. bedankte sich bei der Übergabe am 13. Dezember in Gengenbach sehr herzlich. Es ist der mit Abstand höchste Betrag, der in der 22-jährigen Geschichte der Aktion bislang gespendet wurde. Nach der Wanderung des DVV-Bezirksverbandes Franken am Dreikönigstag 2017 erhöhte sich die Jahresspende auf 25.428,91 Euro.



Anke Mattern-Nolte vom Bundesverband Mukoviszidose e.V. empfängt in Gengenbach den Spendenscheck in Höhe von 24.008,91 Euro und überreicht den Schutzengel 2017 an den DVV.

Mehr als 5000 Volkssportlerinnen und Volkssportler machten sich rund um den 3. Oktober 2017 auf den Weg und wanderten für Kinder und junge Erwachsene, die an der tödlichen Krankheit Mukoviszidose leiden. Die Bundesschirmherrin, Schauspielerin Michaela May, wanderte in München für die gute Sache und sammelte Spenden. Mit der 22. Auflage der Aktion stieg die Gesamtspendensumme auf 314.732 Euro. In diesem Betrag sind aber lediglich die Spenden summiert, die per Überweisung der Vereine und des DVV unmittelbar der Bundesaktion zu Gute kamen. Weitere nicht unerhebliche Spenden flossen von den Veranstaltern an regionale Mukoviszidose-Einrichtungen. Dabei ist besonders die ARGE Baden-Württemberg zu benennen, die alljährlich eine nicht unerhebliche Spende an die Mukoviszidose-Regio-

nalgruppe Zollernalb-Tübingen überweist. Die aktuelle Spendensumme war bis Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Größter Spender war in diesem Jahr der Wanderclub Weil am Rhein e.V. (BW), der die herausragende Spendensumme von 7555 Euro sammelte und am 1. Oktober eine Geführte Tageswanderung ausgerichtet hatte. Vereinsvorsitzender Tom Gießler hat sich ganz enorm für die Not leidenden Kinder engagiert. Bei einer Internetversteigerung wurde ein Trikot der deutschen Nationalmannschaft mit Unterschriften angeboten, das er selbst organisiert hatte. Erlös: 250 Euro. Außerdem kam ein Trikot des FC Liverpool um Trainer Jürgen Klopp unter den Hammer. Erlös: 450 Euro. Schließlich machte Gießler sich auf den Weg, um bei Unternehmen der Region Spendengelder für das Haus Schutzen-



Tom Gießler, Wanderclub Weil am Rhein e.V., erhält den Schutzengel 2017 für herausragendes Engagement.



gel zu sammeln – mit großem Erfolg: Die enorm großzügige Spende in Höhe von 5000 Euro etwa kam von der Bäckerei Heitzmann. Tom Gießler wurde bei der offiziellen Spendenübergabe im Advent in Gengenbach ein persönlicher Schutzengel überreicht. Ihm gebührt besonderer Dank.

Das Team Franken-Hohenlohe spendete im Rahmen des Wandertags am 3. Oktober 2017 den ebenfalls herausragenden Betrag von 4537,41 Euro. Zum Team zählen rund fünfzehn DVV-Mitgliedsvereine aus Franken und Baden-Württemberg. Der Benefizwandertag 2017 wurde in Blaufelden-Gammesfeld im Landkreis Schwäbisch Hall ausgerichtet. Mehr als 1000 Wanderer waren am Start. Das Team ist regelmäßiger Ausrichter von Benefizwandertagen. Am 3. Oktober 2018 findet der Wandertag für die gute Sache in der Weinstadt Lauda-Königshofen im Stadtteil Unterhalbach statt, zu dem das Team herzlich einlädt.

Der DVV-Landesverband Rheinland-Pfalz mit seinen spendenfreudigen Mitgliedsvereinen zählt ebenso zu den Stützen der Aktion „Deutschland wandert – Deutschland hilft“. 2900 Euro für das Haus Schutzengel kamen zusammen. Der Lan-

desvorstand richtete unter Leitung von Bernd Derschug einen Wandertag in Meddersheim aus (siehe auch Seite 28). Am 3. Oktober 2018 steht die Mukoviszidose-Wanderung unter dem Motto „Durch den goldenen Herbst“. Die Wanderer dürfen sich auf einen bestens organisierten Wandertag in Limbach bei Kirn an der Nahe freuen.

Allen Vereinen gilt großer Dank. Nur dort, wo ein DVV-Mitgliedsverein mit ehrenamtlichem Engagement eine Veranstaltung organisiert, kann für Mukoviszidose-Betroffene gewandert werden. Die Vereine sind der Grundpfeiler der Benefizaktion. Danke vielmals.

In den Jahren 2017 und 2018 gehen die Spendenerlöse an das Haus Schutzengel. Um den Kindern und jungen Erwachsenen vor und nach dem Klinikaufenthalt Geborgenheit und beste Betreuung zu geben, wurde im Jahr 2007 in Hannover ein Haus mit Anwesen gekauft, bedarfsgerecht saniert und im Herbst 2008 eingeweiht. An den Kosten hatte sich der Deutsche Volkssportverband e.V. seinerzeit mit mehr als 20.000 Euro aus Spendengeldern beteiligt. Nun, zehn Jahre später, sind Renovierungen und Neuanschaffungen erforderlich.

Deutschland wandert – Deutschland hilft

Betrag

Veranstaltung

Wanderclub Weil am Rhein e.V. (BW) (einschließlich € 5.000,- von der Bäckerei Heitzmann GmbH + Co.KG)	7.555,00 €	Geführte Wanderung
Team Franken-Hohenlohe (BW/FR)	4.537,41 €	Wandertag
DVV-Landesverband Rheinland-Pfalz	2.900,00 €	Wandertag
TUS Dietkirchen 1911 e.V. (HE)	1.630,50 €	Wandertag
Wanderfreunde Reichenbach-Gengenbach e.V. (BW)	1.267,50 €	Geführte Wanderung
Wanderfreunde Pressath (OPF)	1.111,00 €	Geführte Wanderung
Globetrotter Wander-Club München e.V. (MOB)	1.075,00 €	Geführte Wanderung
Wandergemeinschaft Inchenhofen/Ruppertshofen (SCHW)	520,00 €	Wandertag
SV Aversmacher 1919 e.V. (SAAR)	500,00 €	Geführte Wanderung
FV 1926 Oberbexbach e.V. (SAAR)	495,00 €	Wandertag
DVV-Landesverband Hessen	409,50 €	4 Geführte Wanderungen
ARGE Oberschwaben/Wanderfreunde Vogt (BW)	400,00 €	Wandertag
ARGE Baden-Württemberg	400,00 €	Wandertag
* zzgl. gesonderte Spende Mukoviszidose- Regionalgruppe Zollernalb-Tübingen		
TSV 1892 Küps e.V., Abt. Wandern (FR)	360,00 €	2 Geführte Wanderungen
Wanderverein Kösching e.V. (MOB)	346,00 €	Wandertag
Wandergesellen Alt-Hürth (NRW)	222,00 €	Geführte Wanderung
DVV-Landesverband SH/HH/MV	211,00 €	Wandertag
Wanderfreunde Drehenthalerhof e.V. (RP)	69,00 €	Geführte Wanderung
	24.008,91 €	
DVV-Bezirksverband Franken	1.370,00 €	Wandertag am Dreikönigstag
Sonstige	50,00 €	

25.428,91 €

Wanderfreunde TuS Dietkirchen 1911

Zum siebten Mal haben die Wanderfreunde des Turn- und Sportvereins Dietkirchen 1911 e.V. am 3. Oktober eine Wanderung für die Mukoviszidose-Stiftung unternommen. Gestartet wurde in der Markthalle in Limburg. Die Wanderung führte durch das Tal Josaphat und die Altstadt von Limburg. Es wurden sechs und zwölf Kilometer lange Wanderstrecken angeboten. Es herrschte kein optimales Wanderwetter, am Vormittag regnete es teilweise. Die Wanderer waren von der Streckenführung begeistert, und die Vereinsführung bekam viel Lob. Sechs Wandervereine reisten mit dem Bus an. Trotz des schlechten Wetters gingen 969 Wanderer (neuer Rekord) auf die Strecke und spendeten somit 969,00 € für die Stiftung. Außerdem gab es freiwillige Spenden aus der Spendendose in Höhe von 186,50 €. Die Wanderfreunde Dietkirchen verlorsten ihre Gruppenpreise, und ein Privatspender rundete das Ganze noch auf einen Betrag in Höhe von 475,00 € auf. Somit ergab sich eine Spendensumme von insgesamt 1.630,50 €. Bereits vor dieser Veranstaltung hatten die Wanderfreunde einen wunderschönen Vereinsausflug vom 12. bis 17. September an den Gardasee erlebt.

Karl-Heinz Flach

LANDESVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG

Gerald Ebner
Talstr. 36
79664 Wehr
Tel. 07762-7228

ARGE Wandervereine Baden-Württemberg

Buchstäblich ins Wasser gefallen ist die 19. Auflage des Benefizwandertages zugunsten Mukoviszidose-Kranker am 3. Oktober in

Riederich. Ungewohnter Starkregen um die Hauptstartzeit zwischen 8 und 10 Uhr hielt doch viele Teilnehmer vom Besuch der Veranstaltung ab. Wenn auch das Wetter sich im Laufe des späten Vormittages besserte, konnte der Einbruch der Teilnehmerzahlen nicht mehr aufgefangen werden. Rudi Seemaier, Organisator des Wandertages, betonte „dass es rechnerisch bei gutem Wetter wohl bis zu 200 Wanderer mehr hätten sein können“ und übte sich gleich danach in Zweckoptimismus. „Es hätte uns aber noch schlimmer treffen können!“ Die „Arbeitsgemeinschaft der Wandervereine Baden-Württemberg“ ist ein Zusammenschluss von noch rund 20 Wandervereinen aus den Landkreisen Böblingen, Calw, Esslingen, Reutlingen und Tübingen, die alljährlich den Benefizwandertag ausrichten. In diesem Jahr hatte sich die Wanderabteilung des TSV Riederich e.V. unter Leitung von Werner Alle bereit erklärt, den Benefizwandertag mit einem Jugendwandertag zu verbinden. Die „ARGE Wandervereine BW“ hat sich seit 2000 zum Ziel gesetzt, die bis heute unheilbare Stoffwechselerkrankung Mukoviszidose in der Bevölkerung bekannt zu machen. Gudrun Euchner von der Mukoviszidose-Regionalgruppe bedankte sich bei der „ARGE Wandervereine“ für die jahrelange Unterstützung. „Der Erlös aus dem Startkartenverkauf fließt dieses Jahr in das Projekt „Haus Schutzengel“.“

Manfred Schöttle

Kraichgau-Wanderer Grombach

Anlässlich des 20-jährigen Vereinsbestehens übergaben die Kraichgau-Wanderer eine Ruhebänk an die Stadt Bad Rappenau. Der Standort war schnell gefunden, gegenüber der evangelischen Kirche auf einer kleinen Rasenfläche. Die Stadt hat die erforderlichen Vorarbeiten übernommen. Die kleine Einweihungsfeier wurde von den Grundschulern mit Liedvorträgen umrahmt. Vorsitzender Rolf Morasch erinnerte nochmals an die Vorplanungen und Überlegungen zum Jubiläumsjahr. Das

Jubiläum war nun der Anlass, dem Heimatort Grombach ein solch denkwürdiges Geschenk in Form einer massiven, 800 Euro teuren Bank zu überlassen. Der abschließende Dank des Vorsitzenden galt vor allem Christian Bender von der Landschaftspflege der Stadt sowie der Schulleiterin Frau Hitzelberger, die mit ihren Schulkindern für einen feierlichen Rahmen sorgte. Anschließend wurden nicht nur die Kinder versorgt, sondern auch für die Erwachsenen waren ein kleiner Imbiss und Getränke bereitgestellt. Im Jubiläumsjahr haben die Kraichgau-Wanderer auch einen fünfzügigen Ausflug nach Berlin unternommen. So wurden die Permanenten Wanderwege „Zitadellenstadt Berlin-Spandau“ und „Berlins historische Mitte“ erwandert, Schloss Charlottenburg und Schloss Sanssouci besichtigt, dem Bundestag wurde ein Besuch abgestattet und eine Schiffstour auf der Spree unternommen. Auf der Rückfahrt wurde noch eine Stippvisite in Bamberg eingelegt. Auf dem Heimweg erhielt Vorsitzender Rolf Morasch großes Lob und Dank für den bestens organisierten Ausflug.

Günter Zimmermann

Sasbachwalden

Sasbachwalden, das idyllische Blumen-, Wein- und Fachwerkdorf, ist um eine Attraktion reicher. Gemeinsam mit DVV-Vizepräsident Albert Huber und dem Geschäftsführer der Tourist-Info, Alexander Trauthwein, eröffnete Bürgermeisterin Sonja Schuchter im Beisein zahlreicher Wander-

freunde einen Permanenten Wanderweg. Startlokal ist das von der Familie Kötken betriebene Höfner Stübl. Vom Parkplatz zwischen Schwimmbad und Minigolf-Anlage führt der zwölf Kilometer lange Weg zunächst hinauf „Auf die Eck“, von dort weiter Richtung Hageberg, Schönbüch und Brigittenschloss, bis es Richtung Gaischöll-Wasserfälle und Straubenhöf-Mühle wieder hinunter Richtung Sasbachwalden geht. Der Weg, mittlerweile der ö8. Permanente Wanderweg in Baden-Württemberg, ist ganzjährig begehbar und bietet den Wanderern je nach Jahreszeit ganz unterschiedliche Eindrücke des malerischen Dorfes und seiner Umgebung. Die Permanenten Wanderwege sind, so DVV-Vizepräsident Albert Huber, bei ständig rückgehenden Zahlen der Wandervereine eine echte Alternative zu den Wandertagen, weil die Wanderer hier nicht nur die begehrten Wertungstempel erhalten, sondern auch viele schöne Orte und reizvolle Landschaften kennenlernen können.

Wanderfreunde Berghaupten

International waren die 42. Wandertage der Wanderfreunde Berghaupten am 7./8. Oktober auf jeden Fall. Wer sich am Samstagmittag bei schönem Wetter den Weg durch die anwesenden Wandergruppen in die Halle bahnte, hörte neben Badisch, Schwäbisch auch Elsässisch, Schweizerisch und Österreichisch. Trotz mäßigen Wanderwetters



Die Grundschüler aus Grombach umrahmten mit ihren Liedern die kleine Feier anlässlich der Stiftung einer Ruhebänk durch die Kraichgau-Wanderer Grombach.

gab es viel Lob für die Organisation und die hervorragenden Wanderwege. Insgesamt 1600 Volkssportler genossen die Strecken von fünf und zehn Kilometern sowie Halbmarathon durch Wald und Reben. Bürgermeister Schäfer übernahm die Preisverteilung. Wie schon Jahre zuvor waren die Wanderer vom Panda-Club Weshouse/Elsass auf dem 1. Platz der ausländischen Vereine zu finden, gefolgte vom March Club Forstfeld und der Wandergruppe aus Meisenthal, die zum ersten Mal in Berghaupten weilte. Bei den deutschen Vereinen belegten die Wanderfreunde aus Crailsheim den 1. Platz vor den Kraichgau-Wanderern Grombach und den Kurpfalz-Wanderern aus Ketsch. In der Auf- und Abbauphase sowie bei der Veranstaltung selbst waren rund 100 Helfer im Einsatz. Ebenso waren an den Veranstaltungstagen die Freiwillige Feuerwehr Berghaupten und das Deutsche Rote Kreuz aus Gengenbach im Einsatz. Die Blaskapelle Ä-Muggeseggele Blech und eine Abordnung der Schwarzwaldmusikanten Berghaupten gaben musikalische Einlagen. Die Wanderfreunde Berghaupten waren zufrieden, dass alles reibungslos verlief und der Wettergott, der es am Sonntag regnen ließ, wenigstens am Samstag ein Einsehen hatte und doch noch die Sonne für wenige Stunden scheinen ließ.

Karl Gresbach

Wanderfreunde Eningen/Donau

Am 15./16.7. fanden die 40. Internationalen Volkswandertage in Eningen/Donau mit einem Jubiläumsmarathon bei optimalem Wanderwetter statt. Insgesamt waren es 45 Gruppen und 138 Marathonwanderer. Da der Verein dieses Jahr ohne Vorstand dastand, waren die Ausschussmitglieder gefragt, diese Veranstaltung reibungslos durchzuführen, Wolfgang Böhm als 1. Vorstand (kommissarisch) hatte sehr gute Mitarbeiter: Hans Nauer für die Auszeichnung des Marathons, Angelika Rohmbach, die für Kasse und das leibliche Wohl sorgte, und Robert Rist, der

mit Kay Kratzer zusammen die Streckenauswahl vornahm. An weitere Mitarbeiter, so Monika und Klaus Stauber für die Küche, Marion Filser, Leo Rist und Hartmut Steuer für Startkartenausgabe und Stempeln ebenso ein herzliches Dankeschön. Ein besonderer Dank geht auch an Frank Over, der die Marathons versorgte, und an alle Helferinnen und Helfer, die diese Veranstaltung ermöglicht haben. Und nicht zuletzt danke an alle Wanderer, die die Veranstaltung besuchten.

Wolfgang Böhm

BEZIRKSVERBAND FRANKEN

Betty Berdami
Rudolf-Schiestl-Straße 12
90765 Fürth
Tel. 0911-794919

Der Deutsche Volkssportverband e.V. (DVV) trauert um

Horst Raab

der im Alter von 76 Jahren verstarb.

Über einen Zeitraum von 30 Jahren – von 1980 bis 2009 – amtierte er als Abzeichenwart in Franken und betreute die Vereine bei den Wandertagen. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Uwe Kneibert
Präsident

Betty Berdami
Bezirksvorsitzende

Klosterwanderer Heilsbronn

Die Klosterwanderer Heilsbronn haben am 29. Oktober 2017 ihren Wandertag ausgerichtet. Leider ließen sich etliche Wanderer von den schlechten Wetterbedingungen (Sturm und Regen) abschrecken. Es hatten sich 82 Vereine angemeldet. Rund 800 Wanderer begaben sich trotz des „schönen“ Wetters auf die

Strecken. Die Streckenführung war eine gute Mischung aus Wald- und Wiesenwegen, es wurden sechs und zehn Kilometer angeboten. Zum Glück gab es keine Sturmschäden den Wäldern, aber einige Regenschirme gaben den Geist auf und landeten in den Abfallcontainern. Vorstand Gerhard Endres bedankte sich bei allen Vereinen und Wanderern für die Treue und lud für den Wandertag im Jahre 2018 ein.

Marion Filser

TSV 2000 Rothenburg e.V.

Die Wanderabteilung des TSV 2000 Rothenburg hat im Oktober zu einer geführten Wanderung 60 Wanderfreunde begrüßt. Es wurde eine besondere Führung, denn sie stand unter dem Motto „Kirchen in Rothenburg“ und fand großen Anklang. Als nächstes Highlight steht das 40-jährige Jubiläum am 24./25. Februar an, wobei am 24. Februar ein Jubiläumsmarathon stattfindet. Dafür gibt es sogar einen eigens entworfenen Aufnäher, der 2019 um einen Jubiläumsaufnäher von Schrozberg ergänzt wird. Als lukullische Delikatesse gibt es einen Ochsen vom Spieß mit Knödeln und Rotkohl. Wir würden uns freuen, wenn sehr viele Wanderfreunde uns besuchen würden.

Wolfgang Fischer

Wanderfreunde „Alte Veste“ Zirndorf

Ausnahmsweise fanden heuer bei den Wanderfreunde F Alte



Die Geführte Wanderung der Wanderabteilung des TSV 2000 stand unter dem Motto „Kirchen in Rothenburg“.

Veste Zirndorf am 31. Oktober das Reformationsfest und am 1. November 2017 ihre Wandertage statt. Es wurden wieder 6-, 10- und 20-Kilometer-Strecken angeboten, die vorsichtshalber den zu erwartenden Wetterverhältnissen angepasst wurden. Trotz der schlechten Vorhersage, die dann aber nicht zutraf, begaben sich etwa 1.700 Wanderer auf die Strecke. Die Brotzeiten (saure Zipfen, Stadtwurst und Bratwürste mit Kraut) wurden gut angenommen. Für Vegetarier gab es Eierbrot, Tomatenbrot und Obatzten mit Brot. Die Wanderfreunde bedankten sich bei den stärksten Gruppen mit Brotzeitkörben. Außerdem bedankte sich Alfred Müller für den zahlreichen Besuch und versprach einen Gegenbesuch. Einhellige Meinung: Alfred und Mannschaft – weiter so.

Marion Filser

BEZIRKSVERBAND OBERPFALZ

Franz Kummsteiner
Waldhausstr. 22
92245 Kümmersbruck
Tel. 09621-760285
Mobil 0173-3884458

Wanderfreunde Pressath

Ein himmlisches „Wasser marsch“ am frühen Dienstagmorgen – drohte dem Pressather Benefizwandertag etwa der „Super-GAU“? So schlimm kam es zum